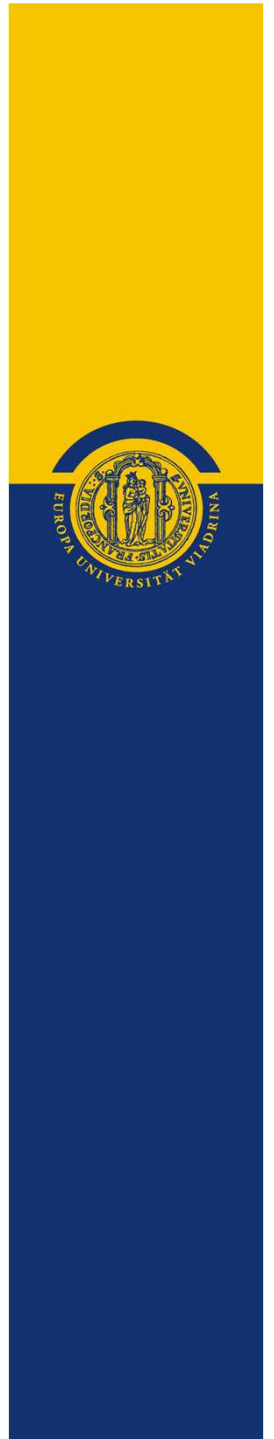




Anne Faber
Günter Verheugen

Die Erweiterungs- und Nachbarschafts- politik der Europäischen Union

Die Erweiterungen der EG/EU 1973-1995 (I)
16.05.2011



Organisatorische Fragen



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

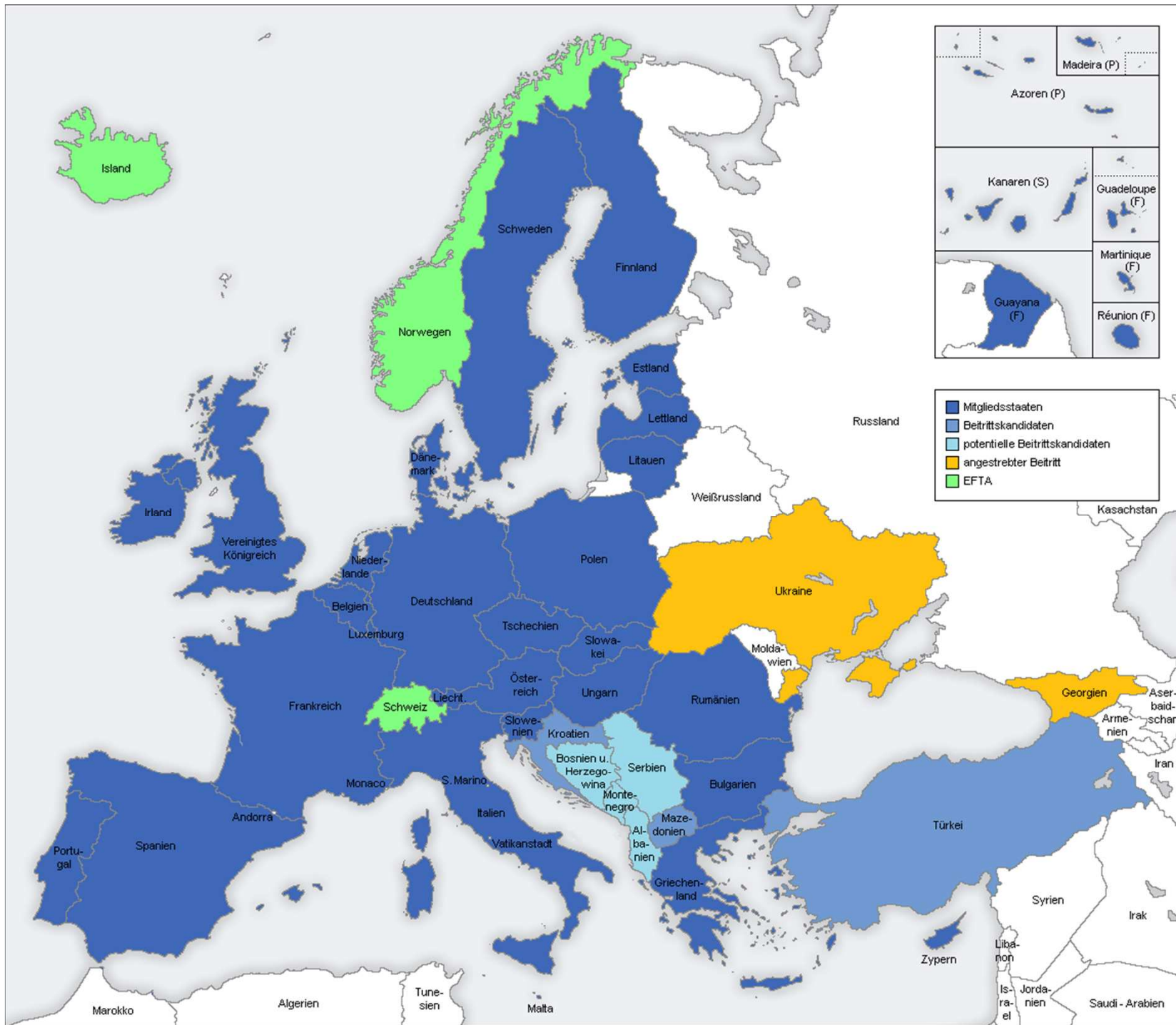
- TN-Liste
- Referatsliste
- weitere Fragen?

Aufbau der Sitzung I



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

- organisatorische Fragen (TN-Liste; Ref.liste)
- **Einstieg: Arbeitsphase 20-25 min.**
- Referat Norderweiterung:
Frau Stadie/Frau Thomas
- Referat Süderweiterung:
Herr Reckert
- **PAUSE**



UNIVERSITÄT
 (NOMMER)



Einstieg

- **Arbeitsphase 20-25 min:**
- drei Gruppen
- Vorbereitung von drei **Expertenrunden:**
 - **Norderweiterung**
 - **Süderweiterung**
 - **EFTA-Erweiterung**
- **Aufgabe:**
 1. **Herausarbeitung der wichtigsten Verhandlungspunkte (3-5)**
 2. **„lessons learned“ und Folgen für die EG/EU**
 3. **Fragen an die ReferentInnen**

Referat



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

- **Norderweiterung:**
Frau Thomas/Fr. Stadie

Referat



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

- **Süderweiterung:**
Herr Reckert

PAUSE bis 14.00 Uhr



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)



Anne Faber
Günter Verheugen

Die Erweiterungs- und Nachbarschafts- politik der Europäischen Union

Die Erweiterungen der EG/EU 1973-1995 (II)
16.05.2011



Aufbau der Sitzung II



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

- Referat EFTA-Erweiterung:
Frau Rosic
- **Expertenrunden:**
 - 1. Erweiterung
 - 2. Erweiterung
 - 3. Erweiterung
- Kommentare/Einordnung

Referat



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

- **EFTA-Erweiterung:**
Frau Rosic



1. Expertenrunde: Norderweiterung 1973

1. Zentrale Verhandlungspunkte (3-5)
2. „lessons learned“ und Folgen für die EG
3. Fragen an Frau Thomas und Frau Stadie





Kommentare + Einordnung

- **Norderweiterung der EG 1973:
Charakteristika**
 - *lange Vorgeschichte*
 - Skepsis auf beiden Seiten (UK – die Sechs)
 - Ablehnung eines protektionistischen europäischen Modells durch UK
 - späterer Beitritt UK: hoher Preis für beide Seiten!

Kommentare + Einordnung



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

- **Zentrale Verhandlungspunkte:**
 - Struktur GAP/Verteuerung Commonwealth-Erzeugnisse
 - britischer Beitrag zum Haushalt („costs of membership“)
 - politische Zielvorstellungen und Verbindungen (transatlantische Bez.)
 - CFP



- **„lessons learned“ und Folgen für die EG**
 - Definition des Grundprinzips für Erweiterungen: keine permanenten Ausnahmen
 - Fragen, die bis zum offiziellen Beitritt nicht verlässlich gelöst sind/werden können, stellen ein unkalkulierbares Risiko für Nach- und Neuverhandlungen der „terms of entry“ dar (Beitrag zum Haushalt) → Instabilität und Bindung von Ressourcen in der EG (Bedeutung der mitgliedstaatlichen Innenpolitiken)
 - bzw.: Beitritt neuer Staaten erfordert Reformen (politisch/institutionell)

2. Expertenrunde: Süderweiterung 1981/86



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

1. Zentrale Verhandlungspunkte (3-5)
2. „lessons learned“ und Folgen für die EG
3. Fragen an Herrn Reckert





Kommentare + Einordnung

- **Süderweiterung der EG 1981/86:
Charakteristika**
 - andere wirtschaftliche und politische Situation in den neuen Kandidatenländern als in der ersten Erweiterungsrunde
 - große Bedeutung des landwirtschaftlichen Sektors (und seines Modernisierungsbedarfes)
 - politische Motivation der Erweiterung (Stabilität/Demokratie + Sicherheit/NATO)



Kommentare + Einordnung

- **Süderweiterung der EG 1981/86:
Charakteristika**
 - unterschiedliche innenpolitische Voraussetzungen/Verhältnisse in Gr, P und E
 - Bedeutung (stabiler, pluralistischer) demokratischer Verhältnisse in den Beitrittskandidaten für die EG
 - Bedeutung unterschiedlicher Ratspräsidentschaften
 - Strategie EG: Versuch einer wirtschaftlichen und politischen Angleichung *vor* dem Beitritt (Gr), aber fehlende interne Reformfähigkeit

Kommentare + Einordnung




EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

- **Zentrale Verhandlungspunkte:**
 - Landwirtschaft/Bedeutung/Struktur/Produkte (Auswirkungen auf F und I)
 - Schwäche des industriellen Sektors (Gr) und mögliche Konsequenzen der Marktöffnung (Übergangsphasen)
 - Arbeitnehmerfreizügigkeit (Übergangsfrist: 7 Jahre)



Kommentare + Einordnung

- **„lessons learned“ und Folgen für die EG**
 - zeigt deutlich schwierigen Spagat zwischen politischer und ökonomischer Motivation
 - Abwägung von Folgen-/Kostenabschätzungen eines früheren Beitritts vs. einer längeren Vorbeitrittsstrategie
 - Verlagerung der Politiken (GAP/Regional/Struktur) nach Süden  Anpassungserfordernisse für europäische Politiken!
 - erneut: Bedeutung innenpolitischer Entwicklungen in den Kandidatenländern



- **„lessons learned“ und Folgen für die EG**
 - „[...] the Mediterranean applications again raised the need to re-examine the historic dilemmas of widening and deepening“ (Preston 1997: 71)
 - Diskussion um mögliche Folgen für die weitere Entwicklung des Integrationsprozesses vergleichbar mit Diskussion im Vorfeld der Osterweiterung!
 - Griechenland: Forderungen nach Mittelmeerprogramm *vor* Zustimmung zu Beitritt P + E (1983/84)

3. Expertenrunde: EFTA-Erweiterung 1995



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

1. Zentrale Verhandlungspunkte (3-5)
2. „lessons learned“ und Folgen für die EU
3. Fragen an Frau Rosic





Kommentare + Einordnung

- **EFTA-Erweiterung der EU 1995:
Charakteristika**
 - faktisches Ende des alternativen europäischen Kooperationsmodells EFTA
 - lange Vorgeschichte von EG/EU-EFTA-Beziehungen
 - in Vorbereitung und Durchführung vergleichsweise kurzer und unspektakulärer Beitrittsprozess
 - größere Flexibilität/Entgegenkommen (?) seitens der EU in Bezug auf die Auslegung des *acquis*




Kommentare + Einordnung

- **Zentrale Verhandlungspunkte:**

- Landwirtschaft/Beihilfen (Skandinavien); Stellenwert der Selbstversorgung mit landwirtschaftlichen Grundgütern und Besiedlung des ländlichen Raumes (Finnland/S)
- Anpassung der EU-Regional- und Strukturfonds
- Fischerei (Norwegen)
- Neutralität (S/F/Ö) – Neu/Umdefinition des Neutralitätsbegriffs („non-alignment to military organisations“)
- Umweltpolitik (Schutzniveau)



- **„lessons learned“ und Folgen für die EU**
 - (noch) explizitere Definition der Bedingungen für einen Beitritt (des *acquis*: Primärrecht/MAT; Sekundärrecht; Erklärungen und Entscheidungen; internationale Abkommen)
 - Betonung des Prinzips der Subsidiarität
 - Dezentralisierung der Implementation
 - erneut: Vermeidung grundlegender EU-interner Reformen parallel zu laufenden Beitrittsverhandlungen  Vertagung

Vorbereitungsfragen zum 30.05.2011



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

1. Mit welchen drei Strategien hat sich die EU auf den Beitritt der 10 + 2 neuen Mitgliedstaaten vorbereitet?
2. Welche Punkte wurden seitens der EU in den Beitrittsverhandlungen als „harte“ Punkte verhandelt?
3. Welche Erwartungen (und Befürchtungen) verbanden die Bevölkerungen in den Kandidatenländern mit dem EU-Beitritt?